



Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum	Anwesende Vorstandmitglieder	anwesend	entschuldigt	fehlt
27.02.2020	S. Holfert (SHO)	X		
	K. Höhne (KHÖ)	X		
	T.Schlombs (TIM)	X		
	D. Strack (DST)	X		
	U. Strohe (UDO)	X		
	E.Herfurth (EHE)		X	
	J.Windhorn (JWI)	X		
	J. Affeldt (JAFF)			X
	R.Feierabend (RF)	X		
	A.Köll (AKO)	X		
	K.Eberhardt (KEB)	X		
	T.Mersini (TMER)	X		
Anlagen	Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder:			
Einladung (erfolgte auf der Webseite sowie per E-Mail am 30. Jan 2020)	41			
Bericht Turnabteilung				
Satzungsänderung, Beitragsordnung				
Anwesenheitsliste				
Jubiläumsliste 2020				
Protokoll				
T.Mersini (TMER)				

	Abstimmung AB	Verantwortlich	bis
<p>TOP 1 – Berichte der Vorsitzenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch SHO - Schweigeminute für Waldtraut Riek - Frage bezüglich der Reihenfolge der Tagespunkte: Sollten Satzungsänderung und Einführung der Beitragsordnung nach der Neuwahl des Vorstandes geschehen? Stimmen dafür: 1, Stimmen dagegen: 23, Enthaltungen: 13 - SHO: Um dem Personalmangel im VfL entgegenzuwirken und Unterstützung für die Geschäftsstelle zu bekommen hat der Vorstand 2019 zwei verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen: 1. Eine Kooperation mit der ESAB im Bereich ihrer dualen Studiengänge und damit das Stattfinden der praktischen Ausbildung von Studierenden der ESAB im VfL und 2. das Anbieten von einem Freiwilligen Sozialen Jahr(FSJ) im VfL. Der Vorstand möchte in Zukunft zwei Freiwilligen die Möglichkeit bieten im VfL ein zu absolvieren. Innerhalb des Vereins sollen die Freiwilligen in der Schwimmabteilung, der Geschäftsstelle und sofern die Kapazitäten der Freiwilligen noch nicht ausgeschöpft sind in der Turnabteilung. Der Verein hat bereits beantragt als „Ausrichter vom FSJ“ akkreditiert zu werden. - Ergänzung durch JWI: Es gibt bereits zwei Interessenten für die Plätze ab Herbst 2020, einer kommt aus dem Verein. Der Vorteil ist, dass einer der Interessenten mit dem Betrieb innerhalb des Vereines bereits vertraut ist. - Frage: Weshalb die Freiwilligen auch in der Geschäftsstelle eingesetzt werden sollen. - Antwort durch Antje Matthes: In der Geschäftsstelle bleiben 	A		



<p>Aufgaben aufgrund von geringere eingestufte Dringlichkeit liegen und können auch schwer aufgeholt werden. An dieser Stelle wären Freiwillige sehr hilfreich. Hinweis, dass die Freiwilligen „keine Arbeit verrichten dürfen, die Wert schafft- in dem Sinne, dass sie entlohnt werden muss.“</p> <ul style="list-style-type: none">- Ergänzung durch SHO: Die Freiwilligen könnten bspw. Teilnehmerlisten pflegen, die Geschäftsstelle in administrativen Aufgaben unterstützen, Trainerakquise betreiben.- Ergänzung durch Antje Matthes: Oder Daten in die Datenbank einpflegen, die Dauereintrittskarten für die Schwimmabteilung quitieren.- Ergänzung durch SHO: Außerdem könnte der Verein durch die Unterstützung der Freiwilligen mit Kindergärten kooperieren- SHO: Bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme der Mitglieder an der Scheine für Verein Aktion von REWE- KHÖ: Erklärt die Aktion und berichtet, dass der VfL 1963 Scheine bekommen hat und sich von letzteren zwei Erste-Hilfe Kisten und Bänder leisten konnte.		
<p>TOP 2 – Berichte der Fachwarte (Judo, Schwimmen, Turnen und Jugend)</p> <ul style="list-style-type: none">- Bericht der Judowarte: In Bezug auf die Trainingsstätten/Dojos:- 1. Schweizerhof Grundschule: die alte (linke) Halle ist seit März 2018 wieder für den Sportunterricht der Schule und für die Sportvereine nutzbar. wir trainieren aktuell montags (Kinder, Jugend+Erw.) auf 99 Matten (36xrot + 63xgrün) nur Judo.- Mehr Platz zur Mattenlagerung wurde uns seitens der Schulleitung nicht zugestanden.- 2. Tews Grundschule: Wir trainieren donnerstags, freitags, samstags sowie sonntags in verschiedenen Trainingsgruppen (Judo, Jiu-Jitsu sowie Karate). Wir dürfen auf zwei Mattenwagen (jeweils 2x1m) insgesamt 166 Matten (50xrot + 112xgrün + 4xgelb) lagern.- 3. In Charlottenburg: Wir trainieren mittwochs in einer altersgemischten Judo-Trainingsgruppe. Wir dürfen auf einem Mattenwagen (2x1m) insgesamt 84 Matten (25xrot + 59xgrün) lagern.- In allen Trainingsstätten/Dojos liegen für die Probeschüler gebrauchte Judoanzüge zur kostenlosen Nutzung (3xSchnuppertraining) bereit.- Bezüglich der im letzten Jahr abgelegten Prüfungen:- Judo: Im gesamten Jahr 2019 wurden beim VfL 79 Kyu-Prüfungen von 4 eigenen Prüfern, von weißgelb bis braun, bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen abgenommen. Die Sportkameraden Sally Ressler und Joachim Haacke legten am 30.05.2019 (Himmelfahrt) erfolgreich beim JVB ihre Prüfung zum 1.Dan ab. Sally wird weiter bei uns im Kinder und Jugendbereich als Übungsleitereingesetzt. Den Joachim ist mittlerweile bei der BW (Gebirgsjäger). Am 11.05.2019 legte unserer Trainer Uwe Habermann erfolgreich seine Prüfung zum Kata-Wertungsrichter ab, somit darf er national bei Kata-		



<p>Meisterschaften eingesetzt werden. Am 28.09.2019 legten unsere Trainer Uwe Habermann (NEU 6.Dan) und Torsten Ebersbach (NEU 5.Dan) ihre Prüfung zum nächsthöheren Dan-Grad ab. Als Uke fungierte dabei unser Jiu-Jitsu Trainer Jürgen Männchen (4.Dan Jiu-Jitsu + 1.Dan Judo). Diese Prüfung fand im Rahmen des Sommercamps 2019 vom DDK in Duisburg in der Sportschule Wedau statt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Jiu-Jitsu: Die zwei Prüfungen fanden bei uns in der Tews statt, 23.03.2019 + 07.12.2019. Insgesamt 16 Prüflinge (11 x den 5.Kyu -Gelbgurt-, 4 x den 3.Kyu -Grüngurt- und 1 x den 1.Dan - Lars Brüggener-)- In Bezug auf besuchte Veranstaltungen:<ul style="list-style-type: none">- 27.02.19: Offene Berliner-KM Uwe Männchen + Udo Strohe in der Kime-no-Kata 2.Platz- 17.03.19: Offene Bayerische-KM Uwe Männchen + Udo Strohe in der Kime-no-Kata 1.Platz- 11.05.19: Offene Niedersächsische-KM Uwe Männchen + Udo Strohe in der Kime-no-Kata 2.Platz- 29.06.19: Deutsche Kata-Meisterschaft Uwe Männchen + Udo Strohe in der Kime-no-Kata erstmalige Teilnahme – kamen leider nicht aufs Treppchen- Diverse Fortbildungen der Trainer im letzten Vierteljahr 2019- In Bezug auf die Trainersituation: In der Judoabteilung sind z.Zt. 16 Personen „beschäftigt“, vom 7.Dan bis zum 2.Kyu, 4 mit dem Trainer-C Schein. Wir konnten im Jahr 2019 den Dr. Franz Edlinger (6.Dan) als Mitglied bei uns in der Judoabteilung begrüßen. Er ist internationaler Wertungsrichter im Kata Bereich. Zum Ende Februar 2020 verlässt uns aus beruflichen Gründen Jennifer Hartfiel, sie ist Kinder + Jugendtrainerin. Die Nachbesetzung erfolgt aus den eigenen Reihen. Alina und Pablo waren "Purzeltrainer" im Kinderbereich haben den Verein zum 28.02.2019 aus beruflichen Gründen verlassen. Es wurde aus den eigenen Reihen kompensiert.- Sonstiges: Wunschgemäß erhielt die Giesensdorfer Grundschule (Goerzallee 63 in Lichterfelde) im August 2019 50 Judomatten (49xgrün + 1xrot) zum Aufbau einer Judo-AG Eigentümer bleibt der VfL Zehlendorf. Dort trainieren z.Zt. donnerstags 10 Kinder, alle mit Graduierungen.- Judo beinhaltet auch das Randori, das bedeutet, dass wir die Kinder / Jugendliche wieder zu Wettkämpfen schicken wollen. Unsere Wettkampfgruppe ist uns 2018 komplett „weggebrochen“ – wir konnten keinen adäquaten Trainer für „wenig Geld“ für den VfL Zehlendorf begeistern. Mit dem jetzigen beabsichtigten Anheben der Beiträge habe ich mehr Budget zur Verfügung, um dann nach einem geeigneten bezahlbaren Wettkampftrainer Ausschau zu halten.- Ausblick auf das Jahr 2020: In Bezug auf die Sportassistentenausbildung: Wir haben 3 Kinder vom VfL für die diesjährige Ausbildung angemeldet. Diese werden dann beim Purzeljudo / dem Kinderbereich eingesetzt.- Kata: 26.01.20: Offene Berliner-KM Uwe Männchen + Jürgen		
---	--	--



Männchen mit der Kime-no-Kata 3. Platz und werden vermutlich zur Deutschen Kata Meisterschaft fahren

- 10.05.20: Offene Niedersächsische-KM Uwe + Jürgen Männchen mit der Kime-no-Kata
- 19.-21.06.20: Deutsche Kata-Meisterschaft Uwe + Jürgen Männchen mit der Kime-no-Kata erstmalige Teilnahme
- Rückfragen bezüglich des Berichts der Judowarte: Wie hoch die Bezahlung der Trainer ist. Antwort durch die Judowarte: 9 Trainer haben einen Trainervertrag auf selbständiger Basis, für die Helfer gibt es eine „Helfer-Aufwandsentschädigung“
- Frage, ob es insgesamt nicht genug Übungsleiter gibt. Laut den Judowarten musste beispielsweise die Wettkampfgruppe geschlossen werden, da das Gehalt eines Wettkampftainers zu hoch für das Budget der Judoabteilung ist.
- Frage bezüglich der aktiven Mitglieder der Judoabteilung. Laut der Judowarte befinden sich 300 E-Mailadressen im Verteiler der Abteilung, 120 aktive sind durchschnittlich beim Training da. Samstags sind auch Gäste auf der Matte, da die Abteilung eine „offene Matte“ anbietet.
- **Bericht des Schwimmwartes:**
- Die Situation der Schwimmabteilung ist bitter. Die Abteilung hat einen gigantischen Umbruch vor sich. Die jungen Trainer, die kurz vor dem Abitur stehen gehen zum Studium aus Berlin weg. Daher ist die Möglichkeit, dass die Abteilung durch zwei FSJler als Trainer in der kommenden Saison unterstützt wird eine Art und Weise dem sich anbahnenden akuten Trainermangel entgegenzuwirken. Wir versuchen momentan als Abteilung zu überleben, während die BBB akribisch die Schwimmer auf den Bahnen zählt. Daher wird der Spartenbeitrag von Seiten der Schwimmwarte auch begrüßt, anscheinend macht momentan das Erscheinen oder Nichterscheinen beim Schwimmtraining für die Mitglieder aus finanzieller Hinsicht (bei einem monatlichen Beitrag von 12 Euro) keinen Unterschied. Eine Erhöhung des Beitrages führt hoffentlich dazu, dass die Mitglieder das Training ernst nehmen. Außerdem haben die Trainer auch beim Nichterscheinen der Mitglieder bereits die Anfahrt hinter sich.
- Frage bezüglich der Situation mit der BBB:
- Antwort durch den Kassenwart: Der VfL wird Wasserzeiten verlieren, genauso wie alle Vereine Wasserzeiten verlieren werden, zum jetzigen Zeitpunkt gibt es immer noch Vereine in Zehlendorf, die glauben, dass sie es weit im Schwimmsport bringen werden, daher handeln die Vereine in Zehlendorf eher gegen als miteinander.
- Der Schwimmwart ergänzt: Zu häufig kommt es zu längeren Hallenschließungen aufgrund von technischen Störungen.
- Zusätzlich konnte der Verein durch das Anbieten der zwei Mal in der Saison beginnenden Schwimmgrundausbildung viel Geld einnehmen. Diesen Januar konnte die Winter Schwimmgrundausbildung wegen des Trainermangels nicht angeboten werden. Das Interesse von Seiten der Eltern im



<p>Bezirk an diesen Kursen ist sehr hoch.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Schwimmabteilung hat im letzten Jahr auch an Wettkämpfen teilgenommen, allerdings soll an dieser Stelle aufgrund desolaten Lage der Abteilung nicht davon berichtet werden.- Bericht der Rhythmischen Sportgymnastik – TTS Corona von Josefine König:- Eine Sportlerin der TTS Corona, die auf die Sporteliteschule gewechselt ist, ist mittlerweile im Jugendeuropaschaftskader- Die Wettkampfteilnahme verlief gut- Es gab eine weitere Einschulung in die Sporteliteschule- Außerdem hat die TTS Corona eine Neujahrgala, Vereinsmeisterschaft, ein Trainingslager und ein Austausch mit einer Gruppe in Italien veranstaltet- In der TTS Corona sind momentan 17 Trainer beschäftigt für 12 Euro die Stunde- Frage des Vorstands Vorsitzenden an Josefine König wie hoch die Zahl der Austritte aufgrund der Einführung der Beitragsordnung Ende 2018 (Erhöhung des Monatsbeitrags von 50 auf 75 Euro) waren- Antwort: fünf bis zehn Prozent der Mitglieder.- Bericht der Turnabteilung:- Siehe Anhang: Bericht Turnabteilung- Bericht des Jugendwarts:- Der bürokratische Aufwand, der zur Organisation eines Sommerfestes benötigt wird hat sich erhöht. Daher konnte im letzten Jahr kein Sommerfest stattfinden. Des Weiteren wurde ein Ausflug angeboten der nicht stattfand, da sich niemand angemeldet hat.		
<p>TOP 3 – Bericht des Kassenwarts</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Verein hat im letzten Jahr 15 000 Euro miese gemacht. Das liegt auch am nicht stattfinden der (Winter-)Schwimmgrundausbildung. Die Ausgaben für die Aufwandsentschädigungen der Schwimmtrainer allgemein sind gesunken, da Trainer fehlen. Zusätzlich hat der Verein dieses Jahr rund 100 Mitglieder weniger, es brechen also sowohl Sportler als auch die Einnahmenseite weg. Der Verein bekommt keine neuen Trainer mehr, da sich die Leute momentan aussuchen können wo sie arbeiten. Der Verein hat eine Anzeige bei indeed (nicht kostenpflichtig) geschaltet und es haben sich vier mögliche Kandidaten gemeldet. Als Verein müssen wir massiv gegen die sich abzeichnende Entwicklung steuern. Daher auch die FSJler. Das Ziel der neuen Beitragsordnung ist es die Pyramide – die wenig Trainierenden subventionieren die viel Trainierenden- richtig herum zu drehen. Ansonsten geht das vielleicht noch zwei Jahre bis der Verein sein Angebot massiv verkleinern muss. Der Verein hatte vor vier Jahren rund 300 Mitglieder mehr.- Frage bezüglich der Einnahmen des Vereines- Die Einnahmen der Schwimmgrundausbildung wurden immer		



<p>dem gesamten Verein zur Verfügung gestellt. Mit einem Spartenbeitrag könnte man dann messen wie viele Mitglieder doppelt trainieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laut der Geschäftsstelle trainieren 50 Prozent des Vereins in zwei Abteilungen. 			
<p>TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kassenprüfer haben alle Buchungen vorab erhalten und konnten bei einem Termin 13.02.2020 an dem die 2. Vorsitzende, der Kassanwart und die Geschäftsstelle anwesend waren Fragen stellen. Die Kassenprüfer empfehlen sich mit dem Thema der Unausgeglichenheit des Budgets des Vereines auseinanderzusetzen und Empfehlen die Entlastung des Vorstandes. 			
<p>TOP 5 – Satzungsänderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Beitragsordnung durch den Kassenwart: siehe Anhang, Beitragsordnung - Von den Einnahmen in Höhe von 30 Tsd. Euro muss der Verein die 15 Tsd. Euro Miese aus dem Vorjahr ausgleichen, zusätzlich werden die FSJler Geld kosten, ausserdem soll die Vereinssoftware angepasst werden - Der Jahressockelbeitrag für Einzelmitglieder soll auf 144 Euro und der Jahressockelbeitrag für Familienmitglieder auf 360 Euro erhöht werden zusätzlich soll ein Spartenbeiträge von 24 Euro erhoben werden, da es Kurse gibt, die einen Sonderaufwand für den VfL darstellen werden in folgenden Gruppen andere Abteilungsspartenbeiträge erhoben: Schwimmgrundausbildung: 120 Euro, Aqua-Fitness: 60 Euro, Gesundheitssport: 44 Euro, Tanz: 34 Euro, Ballsport: 24 Euro (weitere Details in der Beitragsordnung) - Frage bezüglich des Beitrages der Schwimmgrundausbildung, ob nicht auch mehr Geld erhoben werden könnte - Antwort duch Antje Matthes(Geschäftsstelle) wir dürfen als Verein keinen Gewinn machen - Ergänzung durch Kassenwart und Schwimmwart: Wir wollen ein sozialer Verein sein, der allen Sport ermöglicht - Frage warum Ballsportarten gesondert aufgeführt werden - Antwort durch die Turnwartinnen, da der Ballsport zur Turnabteilung gehört und viele unter Turnen nicht Ballsport verstehen. - Ergänzung der Beitragsordnung um das Detail, dass die Beitragserhöhung durch eine einfache Mehrheit auf der Jahreshauptversammlung des betreffenden Jahres rückwirkend zum 01.01 des betreffenden Jahres beschlossen werden kann. - Abstimmung über die Satzungsänderung: dafür: alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, dagegen: 0, Enthaltungen: 0 	A		
<p>TOP 6 – Einführung einer Beitragsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung über die Beitragsordnung: dafür: 39 Mitglieder, dagegen: 0, Enthaltungen: 2 	A		



<p>TOP 7 – Entlastung des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Kassenprüfer schlägt die Entlastung des Vorstandes vor: Stimmen dafür: 31, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen: 10 	A		
<p>TOP 8 – Mitgliederehrung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Folgende Mitglieder sind Ehrenmitglieder des Vereins geworden: Andreas Marquadt und Jörg Windhorn - Folgende Mitglieder wurden namentlich erwähnt 			
<p>TOP 9 – Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuwahl des Vorstand Vorsitzenden: Steffen Holfert würde gerne weiter machen, es gibt keine anderweitigen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 40, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :1. Steffen Holfert nimmt die Wahl an. - Wahl der 2. Vorsitzenden: Katharina Höhne würde ebenfalls gerne weiter machen, es gibt keine anderweitigen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 40, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :1. Katharina Höhne nimmt die Wahl an. - Wahl des Kassenwartes: Tim Schlombs möchte weiter machen, es gibt keine anderweitigen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 40, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :1. Tim Schlombs nimmt die Wahl an. - Wahl der Judowarte: Beide Judowarte würden gerne witer machen, es gibt keine anderweitigen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 39, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :2. Dietmar Strack und Udo Strohe nehmen die Wahl an. - Wahl der Schwimmwarte: Die Schwimmwarte Erik Herfurth und Jonathan Affeldt stehen nicht mehr zu Verfügung. Außer Jörg Windhorn gibt es keine anderen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 40, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :1. Jörg Windhorn nimmt die Wahl an. - Wahl der Turnwarte: Rabea Feierabend und Andrea Köll möchten weiter machen, es gibt keine anderweitigen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 39, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :2 . Rabea Feierabend und Andrea Köll nehmen die Wahl an. - Wahl des Schriftwarts: Theresa Mersini würde gerne weiter machen, es gibt keine anderen Interessenten. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 40, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :1. Theresa Mersini nimmt die Wahl an. - Wahl der Kassenrüfer: Johannes Dickhut-Bielsky steht nicht weiter zur Verfügung, Jürgen Rathmann schon. Hinnerk Gölnitz wäre bereit Kassenprüfer zu werden. Wahlergebnis: Stimmen dafür: 39, Stimmen dagegen: 0, Enthaltungen :2 . Jürgen Rathmann und Hinnerk Gölnitz nehmen die Wahl an. 	A		
<p>TOP 10 – Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kassenwart: wir werden uns auf die Freiwilligkeit des neuen Beitrages für dieses Jahr als Spende berufen. Die Geschäftsstelle kann eine Spendenbescheinigung ausstellen. 			